



*Schachverein*  
**Raika Rapid Feffernitz**

**Anschrift: 9710 Feffernitz**

**Mail: [schach.feffernitz@utanet.at](mailto:schach.feffernitz@utanet.at)**

# Jugendarbeit im Verein

Vorstellung des Vereines.

Jugend zum Verein.

Zusammenarbeit mit den Schulen.

Motivation der Jugendliche und öffentlichen Arbeit.

Einbindung der Eltern.

Finanzierung der Jugendarbeit.

## Vorstellung des Vereines

Der SV Raika Rapid Feffernitz wurde 1978 als Sektion der Sportvereinigung SV Rapid Feffernitz gegründet, und wird seit Mai 2007 als eigenständiger Verein geführt. Zurzeit nimmt der Verein mit einer Mannschaft in der 1. Bundesliga vier weitere Mannschaften in der Kärntner Landesliga sowie in der Bezirksliga West und zwei Mannschaften in der 1. Klasse West am laufenden Meisterschafts -Wettbewerb teil. Mindestens vier Mannschaften werden in der Kärntner Jugendliga zum Einsatz gebracht.

Unser Ziel ist es die sehr gute Jugendarbeit weiter auszubauen.

Der Verein hat etwa 100 Mitglieder wobei 25 Erwachsene und 35 Jugendliche Aktiv den Schachsport ausüben. 40 Mitglieder sind als unterstützende gemeldet.

Wie wahrscheinlich alle Vereine mussten auch wir eine Zeitlang kämpfen um die Jugendliche an den Verein heranzuführen und auch an diesem zu binden.

Besonders in den ersten Jahren nach der Vereinsgründung war dies kein großes Problem, weil die Euphorie noch sehr groß war.

Bereits im 2. Jahr nach unserer Vereinsgründung waren wir Ausrichter der Kärntner Jugendlandesmeisterschaft. (Damals mussten wir noch für alle 16 Spieler die Vollpension übernehmen).

Aber im Laufe der Jahre mussten auch wir zu Kenntnis nehmen das man sich auf seinen Lorbeeren nicht ausruhen darf und wir hatten auch ein Problem, wenn auch nicht sehr groß die Jugendliche für den Schachsport zu begeistern.

Erst vor etwa 15 Jahren begannen wir mit der intensiven Jugendarbeit im Verein. Und wir konnten mit Reiss Georg und Köfeler Christian zwei Jugendliche für den Schachsport begeistern und ausbilden. Heute sind diese beiden Spieler ein Fixpunkt in unserer Mannschaft und halten bei einer Elozahl von über 2000.

Diese beiden Spieler haben für unseren Verein sehr viele Landesmeistertitel und Podestplätze erobert. Reiss Georg hat mit der Schule einige Staatsmeistertitel erreicht und schaffte nach einem 2. Platz bei den österreichischen Meisterschaften sogar eine WM Teilnahme auf Kreta geschafft.

In den letzten Jahren haben unsere Spieler Podestplätze am Fließband geschafft und führen mit 29 x Gold, 21x Silber und 14 x Bronze die Medaillen Bilanz ganz klar an.

## Offene Jugendlandesmeisterschaften 2001 bis 2014

	Vereine	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
<b>Jugend LM 2001-2014</b>	SV Raika Rapid Feffernitz	29	21	14	64
	SK-Feistritz-Paternion	23	18	14	55
	Sk.Kl.Zeitung Maria Saal	22	12	10	44
	Raika Kötschach-Mauthen	10	12	7	29
	SC Mittlern	8	7	1	16
	SK Volksbank Lienz	7	4	4	15
	Post SV Klagenfurt	7	4	3	14
	SV ASVÖ St.Veit Glan	7	2	9	18
	ESV ASKÖ Admira Villach	5	7	8	20
	Schachmaty Ruden	4	8	3	15
	SK Suetschach-Feistritz	4	2	1	7
	SSK Obir Bad Eisenkappel	2	2	0	4
	SGS Spittal/Drau	2	0	1	3
	Sg Hypo Wolfsberg	3	1	0	4
	SC Die Klagenfurter	1	3	5	9
	UNION Leisach	1	2	1	4
	SG Gabor/HSV Spittal	1	1	2	4
	SG Nußdorf-Debant	1	1	1	3
	WSG Radenthein	1	0	2	3
	ASKÖ Finkenstein	1	3	0	4
	VST. Völkermarkt	0	1	2	3
	SG Spittal/Ferndorf	0	3	1	4
	VST. Völkermarkt/Ruden	0	1	1	2
Zugzwang Klagenfurt	0	1	0	1	
Bodensdorf	0	1	0	1	

## **Jugend zum Verein.**

Um Jugendliche neu zum Vereinsschach zu bringen versuchten wir es mit einer Postwurf Sendung an alle Haushalte in unserem Ort, bzw. Einschaltung in dem Gemeindekurier.

Das Echo war nicht besonders groß. Etwa 600 Haushalte wurden mittels Postwurf informiert und nur 4 Jugendliche kamen zu einem ersten Termin. Um die Jugendliche aber nicht gleich wieder zu verlieren wurden sie Anfangs immer aber Ende der Trainingseinheit mit Süßigkeiten animiert. Von diesen 4 Jugendlichen blieben nach etwa einem Jahr nur die zwei bereits erwähnten Spieler Reiss Georg und Köfeler Christian übrig. Aber hier haben wir in der Ausbildung keine Kosten gescheut. Mit IM Darko Feletar haben wir auch einen kompetenten Trainer für die beiden Jugendlichen engagieren können. Weiters konnten wir während der Turniere welche in Feffernitz durchgeführt werden GM Teske, und IM Porper, GM Okhotnik, für die Trainingseinheiten für unsere Jugendliche gewinnen. ÖM Stelzer Dietfried hatte auch eine Zeitlang für unseren Verein gearbeitet.

Die Investition erwies sich als richtig. Durch die Erfolge dieser zwei Jugendlichen, hatten wir vor 4 Jahren wieder mit einer Postwurf Sendung den Schachsport in unserem Verein beworben. Diesmal war das Echo größer als beim ersten Mal. Und 8 – 10 Jugendliche kamen zum Schachtraining. Freilich bleiben nicht alle dem Schachsport treu aber der größte Teil der Jugendliche blieb. Und je mehr Jugendliche dem Verein angehören und den Schachsport ausüben, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, daß immer neue Jugendliche dazukommen.

## **Zusammenarbeit mit den Schulen.**

Vor drei Jahren hatten wir mit dem Schachklub SK Feistritz/Paternion den Versuch unternommen, in der Volksschule in Feistritz/Drau Fuß zu fassen. Gleich beim ersten antreten konnten die Volksschüler den Schulschach Vizelandesmeistertitel erringen. Durch diesen Erfolg war es natürlich leichter, die Direktion der VS Feistritz/Drau positiv dem Schachsport in der Schule zuzustimmen. In den beiden darauf folgenden Jahren konnte die Volksschule Feistritz/Drau mit 2 Mannschaften an der Schulschachlandesmeisterschaft teilnehmen, und 2 x mit der ersten Mannschaft den Titel überlegen gewinnen.

Bei der Schulschachlandesmeisterschaft 2010 wurde nur ein halber Punkt abgegeben. Alle 8 Spieler beider Mannschaften stammten vom SV Raika Rapid Feffernitz. Beim ersten Bundesfinale in Saalfelden wurde die Mannschaft noch letzter. Letztes Jahr schaffte die Mannschaft beim Bundesfinale in Wien bereits den 5. Platz. Die beste Werbung für den Schachsport war aber die Ehrung der Volksschüler bei einer großen Schulveranstaltung vor 700 Eltern und Kindern und einer sichtlich stolzen Frau Direktor Jandl. Durch diese Erfolge wurde das Interesse am Schachsport noch größer. Und auch in diesem Jahr werden wir wieder mit zwei Mannschaften an der Schulschachlandesmeisterschaft teilnehmen.

Durch die großen Erfolge der Jugendlichen für die VS Feistritz/Drau, ist es jetzt natürlich viel leichter der Schachsport in der Schule zu bewerben mit Kursangebote für Anfänger oder auch Geld für das Bundesfinale zu bekommen.

Wichtig erscheint es uns, dass die Schule das Gefühl haben muß, am Erfolg mitbeteiligt zu sein

## Motivation der Jugendliche und öffentlichkeits-Arbeit.

Viel vom weiteren Erfolg der Jugendliche hängt auch von der Motivation und von der öffentlichkeits- Arbeit ab. Wir haben es im Verein aufgrund eines Großzügigen Sponsors leicht gehabt öffentlichkeits- Arbeit zu betreiben. Seit drei

Jahren erscheint bei uns monatlich eine Vereinszeitung welche in Feffernitz und Umgebung in allen Lokalen, Geldinstituten, Geschäften usw. aufliegt und in der wir uns als Verein und vor allem aber die Erfolge unserer Jugendliche präsentieren können. Eine weitere Motivation ist es, das alle Jugendlichen welche bereits einmal bei Landesmeisterschaften auf dem Stockerl gestanden sind, im Vereinseigenen Klubraum mit einem Foto und all ihren Erfolgen in einer Galerie ausgestellt werden. Viel Wert legen wir auch auf Berichterstattung in den lokalen Medien wie Gemeindezeitung usw. die Erfolge der Jugendliche Motivieren die Jugendliche selber, und lassen sich auch gut für weitere Sponsoren vermarkten.

Wir haben eine sehr dem Schachsport positive eingestellte Gemeinde. Zu unserem Klubraum von 50 m<sup>2</sup>, wurde ein weiterer mit derselben Größe adaptiert, Das aber wiederum ist dem Erfolg unserer Jugendlichen zu verdanken weil einfach die Trainingsbedingungen in einen Raum nicht mehr die allerbesten für mehrere Gruppen sind, und die Vertreter der Gemeinde unserem Ansuchen sofort zugestimmt haben.

Die größte Motivation aber ist es wenn die Jugendliche sich aufgrund ihrer bisherigen Erfolge anfangen zu pushen. Dies gelingt uns dadurch, weil wir versuchen bei so vielen Veranstaltungen wie nur möglich teilzunehmen. In den letzten Jahren sind wir alleine nur zu den Jugendbewerben etwa 6000-7000 km unterwegs gewesen

## Einbindung der Eltern.

Die Eltern werden im Verein mit eingebunden in dem wir sie als unterstützende Mitglieder zum Verein bitten. Dadurch ist es auch möglich, dass sie bei mancher Veranstaltung als Fahrer eingesetzt werden. Wichtig erscheint es uns auch, dass die Eltern bei div. Feiern, Weihnachtsfeier oder bei unserer alljährlich Saisonabschlußfeier mit den Jugendlichen und all den anderen Spielern eingeladen werden. So können die Eltern die Strukturen des Vereines kennenlernen, und wissen auch, dass ihre Schützlinge gut bei uns aufgehoben sind.

## Finanzierung der Jugendarbeit.

Die Jugendarbeit wird zum größten Teil mit Förderungen der Gemeinde und den vielen Sponsoren abgedeckt. Durch die vielen Erfolge in den letzten Jahren, war es uns möglich viele Gönner und Sponsoren für unseren Verein aufzutreiben. Dies ist wieder aufgrund der guten öffentlichkeits- Arbeit im Verein zustande gekommen. Nicht nur die Schlagzeilen in den Medien von den guten Leistungen der 1. Mannschaft in den letzten Jahren waren ausschlaggebend für Sponsoren uns zu unterstützen, sondern die viele Berichterstattung über die Nachwuchstätigkeit war dafür verantwortlich.

Mit Jugend-Förderplaketen kann man ebenfalls Geld für den Nachwuchs auftreiben.

Beim Bundesfinale der Volksschulen wurden unsere Jugendlichen von Diversen Sponsoren einheitlich ausgestattet. Und wenn dann in Saalfelden ein Geschäftsführer der Fa. Kika die Jugendliche in rot weißen T Shirt und Kappen sieht, ruft er natürlich seinen Kollegen in Kärnten an um dies mitzuteilen. Die beste Werbung für uns.

Die tollen Erfolge der Jugendlichen bringen es mit sich, dass wir uns es auch leisten können, manchmal Trainer wie zum Beispiel IM Porper Edward aus Israel für 2 Wochen als Trainer zu engagieren.

Die Investition in die Nachwuchsarbeit zahlt sich somit aus, und wir vom SV Raika Rapid Feffernitz sind der Meinung, das man alles mit Zinsen zurueckbekommt.